



GESUNDHEIT
UND SOZIALES

JUGENDARBEIT

Grundkurs „Außerschulische Jugendarbeit“
Aufbaukurs „Offene Jugendarbeit“ mit Diplomabschluss

Diplomlehrgang



SCHLOSS
HOFEN

WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG



GESUNDHEIT
UND SOZIALES

Der Lehrgang befähigt Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter dazu, Jugendtreffs im offenen Betrieb verantwortlich zu betreiben, Jugendliche in der Entwicklung ihrer Identität zu begleiten, ihre Selbstwirksamkeit zu ermöglichen und sie bei der Alltagsbewältigung zu unterstützen. Eine wertschätzende Haltung und die eigene Rollenbewusstheit steht dabei im Mittelpunkt.

KOMPETENZEN

Organisationen der offenen und verbandlichen Jugendarbeit sowie Gemeinden suchen nach gut ausgebildeten und aktiven JugendarbeiterInnen bzw. JugendleiterInnen, welche in hohem Maße eine verstehende Grundhaltung für Jugendliche und deren Lebenswelt mitbringen, sowie Interesse an gesellschaftlichen und methodischen Entwicklungen haben. Die qualifizierte Jugendarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Deshalb bietet Schloss Hofen in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat des Landes Vorarlberg diesen Diplomlehrgang an.

Der Diplomlehrgang Jugendarbeit besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Kursen, dem Grundkurs „Außerschulische Jugendarbeit“ und dem Aufbaukurs „Offene Jugendarbeit“. Der Grundkurs ermöglicht eine Einführung in das Arbeitsfeld der außerschulischen, verbandlichen und offenen Jugendarbeit. Der Aufbaukurs bildet einen Schwerpunkt für die Arbeit in offenen Einrichtungen. Diese Kurse orientieren sich an den tatsächlichen Aufgaben der JugendarbeiterInnen bzw. JugendleiterInnen.

Der Diplomlehrgang ist keine eigenständige Berufsausbildung, sondern eine österreich- und südtirolweit anerkannte Grundqualifikation. Nicht vermittelt werden spezifische Kenntnisse der Jugendberatung, die Durchführung von größeren Projekten sowie die Leitung einer Jugendeinrichtung. Die aufZAQ-Zertifizierung gewährleistet eine Einordnung in den europäischen Qualifikationsrahmen, die hohe Qualität und Fachlichkeit des Lehrgangs, sowie das große Repertoire an praxisrelevanten Know-How. Die Teilnehmenden haben die Gewissheit, einen qualitativ hochwertigen und beruflich qualifizierenden Lehrgang zu besuchen.

ZIELE

Der Diplomlehrgang (Grund- und Aufbaukurs) qualifiziert dazu

- ▶ Jugendarbeit eigenständig zu betreiben
- ▶ Projekte mit zu entwickeln und zu organisieren
- ▶ Wissen an Jugendliche und Mitarbeitenden weiter zu geben
- ▶ im Umgang mit schwierigen Situationen fachlich fundierter und sicherer zu sein
- ▶ das Soziale Netz und Unterstützungsmöglichkeiten zu kennen.

ZIELGRUPPEN

- ▶ Der Grundkurs „Außerschulische Jugendarbeit“ spricht alle in der verbandlichen und offenen Jugendarbeit tätigen Menschen an. Er richtet sich insbesondere an die „nicht pädagogisch qualifizierten“ Mitarbeitenden, die haupt- oder ehrenamtlich (mindestens 10 % einer Vollzeitstellung) tätig sind.
- ▶ Der Aufbaukurs „Offene Jugendarbeit“ richtet sich an die „nicht pädagogisch qualifizierten“ Mitarbeitenden, die in Jugendtreffs oder Jugendzentren haupt- oder teilweise auch ehrenamtlich (mindestens 20 % einer Vollzeitstellung) tätig sind.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Für eine Zulassung zum Lehrgang sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- ▶ Abschluss einer Lehre oder Berufsbildenden Mittleren Schule bzw. mindestens 10 Schuljahre
- ▶ Vollendung des 18. Lebensjahres bei Lehrgangsende

CURRICULUM

Lehrveranstaltungen	STD	TAGE
Grundkurs „Außerschulische Jugendarbeit		
Persönliche Zielfindung und Motivation	24	3
Psychologie - Lebenslagen Kinder und Jugendlicher	15	2
Gruppendynamik - Arbeit mit Gruppen	24	3
Pädagogik, Sexualpädagogik	24	3
Sozialisation und Verantwortung, Sucht	18	2
Projektorganisation und Recht	16	2
Politische Bildung	16	2
Theorie der Jugendarbeit, Jugendkulturen	28	3,5
Extremismusprävention und Gewalt	16	2
Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	16	2
Praxisprojekt	-	-
Lehrgangsbegleitung, Einzelcoaching und Reflexionsmethoden	27	3
Praxisorientierte Fallwerkstatt	8	1
Aufbaukurs „Offene Jugendarbeit“		
Recht	16	2
Methoden der Jugendarbeit	12	1,5
Kommunikationstraining	24	3
Krisenintervention	20	2,5
Interkulturelle Aspekte	16	2
Genderfragen (geschlechtsspezifische Fragen)	16	2
Regionale, nationale und internationale Jugendarbeit	8	1
Projekt- und Eventmanagement	8	1
Zusammenarbeit und Selbstmanagement	24	3
Praxisseminar, Dokumentation und Evaluation	16	2
Lehrgangsbegleitung, Einzelcoaching und Supervision	16	2
Praxisorientierte Fallwerkstatt	8	1
Abschlussprüfung	-	0,5
GESAMT	416	52

- ▶ Ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau A2); bei Bedarf kann die Aufnahme in den Lehrgang diesbezüglich mit Auflagen verbunden sein
- ▶ Grundkurs: Nachweis einer mindestens 10-prozentigen Anstellung oder vertraglich geregelten ehrenamtlichen Tätigkeit in einer Einrichtung der Jugendarbeit
- ▶ Aufbaukurs: Nachweis einer mindestens 20-prozentigen Tätigkeit in der Offenen Jugendarbeit. Nachgewiesene einschlägige Vorerfahrungen im Bereich der Offenen Jugendarbeit können mit maximal 10 % auf diese 20 % angerechnet werden.
- ▶ Aufnahmegespräch gemeinsam mit der Lehrgangsleitung und dem / der jeweiligen Arbeitgeberin / Arbeitgeber.

DAUER UND UMFANG

Der Lehrgang dauert 19 Monate mit 52 Unterrichtstagen. Er findet werktags und berufsbegleitend in zwei- bis dreitägigen Blöcken statt.

ABSCHLUSS

Der erfolgreiche Abschluss des gesamten Diplomlehrganges wird mit dem aufZAQ-Zertifikat bestätigt, das österreich- und südtirolweite Gültigkeit hat. Es kann auch wahlweise nur der Grundkurs absolviert werden, der mit dem Zertifikat von Schloss Hofen bestätigt wird.

Hierfür sind notwendig:

- ▶ durchgehender Besuch der Seminare, Nachweis der geforderten Leistungen und Praxistätigkeit
- ▶ positiv beurteilte schriftliche Berichte und Projektarbeit

- ▶ positiv beurteiltes abschließendes Fachgespräch über die Projektarbeit und eine Aufgabenstellung aus dem Alltag der Jugendarbeit. Diese Beurteilung kann beeinsprucht und das Gespräch einmal wiederholt werden.

Wer den gesamten Diplomlehrgang besucht muss nach dem Grundkurs keine Abschlussprüfung machen.

» Ich persönlich habe während des Lehrgangs viel über mich selbst erfahren und wurde immer wieder durch die Referierenden mit neuen Denkanstößen bereichert, die mir neue Sichtweisen aufgetan haben. «

STEFAN RESCH

Offene Jugendarbeit Dornbirn

KONTAKT

SCHLOSS HOFEN

Wissenschaft & Weiterbildung

Hofer Straße 26
6911 Lochau, Austria

Dipl.-Soz. Mareike Labourdette

Pädagogische Mitarbeiterin
Programmbereich »Soziales«

Milana Simonovic

Administration

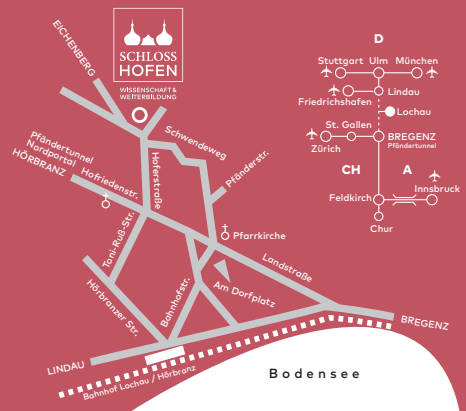
T +43 5574 4930 460

E milana.simonovic@schlosshofen.at

W www.schlosshofen.at

SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FH Vorarlberg geführt.



Zertifizierte Ausbildungsqualität
für die Kinder- und Jugendarbeit



Der Lehrgang ist bei aufZAQ zertifiziert und wird in Kooperation mit dem Land Vorarlberg durchgeführt.